

Online-Veranstaltung

23/1-GB-09

„Haltung zeigen – menschenverachtenden Positionen widersprechen“

„Rassistische Aussagen machen mich oft sprachlos.“ „Macht es Sinn, jetzt zu diskutieren – oder habe ich noch andere Handlungsoptionen?“ „Dann gingen mir die Argumente aus...“ „Darf ich im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit ‚politisch‘ argumentieren – oder muss ich es sogar?“

Viele Fachkräfte sind in ihren beruflichen Kontexten immer wieder mit schwierigen Positionen konfrontiert. Dies bringt Herausforderungen und Fragen mit sich: Wie kann mit Sprüchen und Provokationen souverän und angemessen umgegangen werden? Wann macht es Sinn, mit dem Gegenüber zu diskutieren – wann nicht?

In diesem Workshop liegt der Fokus auf eigenen Gesprächsstrategien, mit denen diskriminierenden und abwertenden Aussagen begegnet werden kann. Dazu gehört die Klärung der Frage, wann und mit wem ich eine argumentative Auseinandersetzung führen möchte. Teil dieses Prozesses ist die Reflexion des Settings, der eigenen Rolle und der eigenen Haltung: Wann und warum möchte ich pauschalisierenden, potenziell verletzenden Inhalten etwas entgegen setzen?

Hilfreich ist dabei Wissen darüber, wie recht(spopulistisch)e und rassistische Argumentationstechniken funktionieren und wie wir mit ihnen umgehen können. Ausgehend von den Situationen und Rollen, in denen sich die Teilnehmenden selbst befinden, werden exemplarisch mögliche Gesprächsstrategien in kurzen Übungen erprobt.

Termin: 25.04.2023 v. 10:00 - 16:00Uhr

Kursleiter: Wiebke Eltze, Diplom-Politikwissenschaftlerin, Trainerin, Moderatorin

Zielgruppe: Lehrer*innen, Erzieher*innen, Seiteneinsteiger*innen und sonstiges pädagogisches Personal und Kollegen*innen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kosten: GEW-Mitglieder 30,-€, Nichtmitglieder 60,-€

Anmeldeschluss: 15.04.2023

Anmeldung

per Mail an seminare@gew-brandenburg.de

online Anmeldung <https://www.gew-brandenburg.de/service/weiterbildung/>

